

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung an unter:

www.kita-lebensort-des-glaubens.de

Kursnummer 2024-300
Anmeldefrist 14.8.2024

Tagungsbeitrag:

Die Teilnahme an der Fortbildung ist für Mitarbeiter/innen aus dem Bistum Münster kostenlos.

Hinweis:

Voraussetzungen für die Anmeldung ist die Teilnahme eines Tandems aus einer/einem pädagogischen und einem/einer pastoralen Mitarbeiter/in. Sollte es Ihnen nicht gelingen, ein Tandem zu bilden, sprechen Sie uns bitte vor Ihrer Anmeldung an. Übernachtungen in der Akademie Franz Hitze Haus sind vorgesehen.

Tagungsleitung:

Sebastian Schiffmann, Akademiedozent, Kita - Lebensort des Glaubens, Münster



KONTAKT UND ANREISE

Anreise:

Katholisch-Soziale Akademie Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster
Tel.: 0251 98180

Bischöfliches Generalvikariat Münster

Aktionsprogramm Kita – Lebensort des Glaubens
Rosenstraße 16
48143 Münster

Fon 0251 495-551

kita-aktionsprogramm@bistum-muenster.de
www.kita-lebensort-des-glaubens.de

Bildquelle: Akademie Franz Hitze Haus

FÜR DEIN LEBEN GERN.



ERZÄHL MIR DEINE HOFFNUNG

Erzählwerkstatt:
Qualifizierung zum freien Erzählen
in der Kita

September 2024 - September 2025
Akademie Franz Hitze Haus



TERMINE

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon immer war das Erzählen von Geschichten menschliches Grundbedürfnis und elementares Medium zur Vermittlung von Erfahrungen und Werten. Heute stellt das mündliche Erzählen darüber hinaus ein wichtiges Instrument zur Sprachentwicklung und -förderung von Kindern dar. Das Erleben von erzählten Geschichten hilft Kindern bei der Identitäts- und Persönlichkeitsbildung. Es fördert die sozio-emotionalen Fähigkeiten, Partizipation, Integration und die Entwicklung kultureller Intelligenz. Erzählte Hoffnungs- und Sinngeschichten aus verschiedenen Kulturen schlagen dabei eine Brücke zwischen verschiedenen Religionen: So lernen Kinder, sich selbst und andere besser zu verstehen.

Diese Qualifizierungsmaßnahme zielt auf eine nachhaltige Förderung der Erzählkultur in Kitas. In der Fortbildung geht es darum, die Kompetenz des freien Erzählens durch fachliche Begleitung zu entwickeln und im jeweils eigenen pädagogischen Kontext gezielt einsetzen zu können. In verschiedenen aufeinander aufbauenden Kursabschnitten werden die Teilnehmer/innen im freien Erzählen traditioneller Geschichten ermutigt und qualifiziert. Auch methodische Möglichkeiten, Geschichten mit Kindern zu erleben und zu bearbeiten, werden vermittelt und in einer fachlich begleiteten Erprobungsphase angewendet. So kann das Erzählen als Medium des interreligiösen Lernens genutzt werden.

Den Abschluss bildet ein Erzählprojekt in der eigenen Einrichtung, zu dem Kinder, Eltern und Großeltern, Gemeinde und Wohnviertel eingeladen sind.

AUFTAKT: Die Geschichten kommen zu uns
Auftaktveranstaltung für die eigene Kita nach individueller
Absprache vor dem Modul A

MODUL A: Geschichten der Welt
erzählen lernen

Mi. 11.9. - Fr. 13.9.2024 je von 9.00 - 17:00 Uhr

TUTORIUM I:

Di. 29.10.2024 oder Mi. 30.10.2024 je von 15.00 - 18:00 Uhr

MODUL B: Geschichten der Welt mit allen
Sinnen erleben

Di. 12.11. - Fr. 15.11.2024 je von 9.00 - 17:00 Uhr

Erzählabend am 13.11.2024

TUTORIUM II:

Di. 18.2.2025 oder Mi. 19.2.2025 je von 15.00 - 18:00 Uhr

MODUL C: Erzählen mit Kindern

Mi. 26.3. - Fr. 28.3.2025 je von 9.00 - 17:00 Uhr

PROJEKTTAG: „Das Erzählzelt kommt!“

Projekttag für die eigene Kita nach individueller Absprache
im Sommer 2025

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Ausbildungsabschluss / Feierliche Zertifikatübergabe*

22.9.2025 von 15.00 - 18:00 Uhr

WEITERHIN: GRUNDKURS ERZÄHLEN

für interessierte Kolleginnen und Kollegen

Sa. 24.1.2025 von 9.00 - 17:00 Uhr

HINWEISE: Voraussetzung für die Anmeldung ist die
Teilnahme eines Tandems aus einer/einem pädagogischen
Mitarbeiter/in und einem/einer pastoralen Mitarbeiter/in.

* Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein
persönliches Erzähl-Zertifikat. Die Einrichtungen sind für die
Dauer der Gültigkeit der Zertifizierungskriterien zertifiziert -
„Wir lieben Geschichten“.

ZERTIFIZIERUNGSKRITERIEN:

- Die Einrichtung führt regelmäßige Erzählangebote für die Kinder durch;
- Die Einrichtung stellt geeignete Erzählmateriale für den Elementarbereich zur Verfügung;
- Die Einrichtung hat einen ausgewiesenen Raum bzw. Ort für Erzählangebote eingerichtet (Erzählraum, Erzählecke, Erzählzelt o.ä.);
- Die Einrichtung informiert die Eltern über die besondere Bedeutung des Geschichten Erzählens für die Entwicklung der Kinder, z.B. auf einem Elternabend;
- Die Einrichtung setzt das Erzählen in der Eltern- und Netzwerkarbeit ein, z.B. auf Elternabenden, am Tag der offenen Tür, in Kinder- und Familiengottesdiensten;
- Die Einrichtung hat das Erzählen in ihrer pädagogischen Konzeption als Teil der eigenen pädagogischen Arbeit ausgewiesen;
- Die nachhaltige Förderung der Erzählkultur in der Einrichtung wird sichergestellt.

Referentinnen und Referenten:

Petra Albersmann, Figurenspielerin und Erzählerin

Markus Hoffmeister, Dipl. Theologe, Theaterpädagoge und Trommelerzähler

Thomas Hoffmeister-Höfener, Dipl. Theologe und Geschichtenerzähler

Marco Holmer, Regisseur und Geschichtenerzähler

Susanne Tiggemann, Theaterpädagogin und Geschichtenerzählerin

Kooperaton mit dem Theomobil e.V.